Zweisprachige Lesereise durch Schweizer Bibliotheken mit der iranischen Autorin Fariba Vafi 2023:
«Unsettled, Unbound: Frauen auf der Suche nach Unabhängigkeit in der zeitgenössischen iranischen Literatur»

Wann: 16. – 25. März 2023



Lesetour:

Interbiblio feiert 2023 sein 30-jähriges Bestehen und organisiert im März 2023 eine zweisprachige Lesereise durch Schweizer (Mitglieds-)Bibliotheken mit der international mehrfach ausgezeichneten iranischen Autorin Fariba Vafi mit dem Titel: «Unsettled, Unbound: Frauen auf der Suche nach Unabhängigkeit in der zeitgenössichen iranischen Literatur»

Die Autorin, die nächstes Jahr 60 Jahre alt wird, wird auf Farsi aus ihren Werken lesen und erzählen und Fragen aus dem Publikum beantworten, ein*e interkulturelle Dolmetscher*in wird vor Ort ins Deutsche resp. Französische übersetzen. Die Lesereise findet im Zeitraum vom 16. bis und mit 25. März 2023 statt und führt durch neun Interbiblio-Mitgliedsbibliotheken in der deutsch- und französischsprachigen Schweiz.

Die Werke von Fariba Vafi wurden mehr als 30 Mal nachgedruckt und ins Italienische, Spanische, Englische, Deutsche, Französische, Türkische, Kurdische, Armenische und Norwegerische übersetzt. In ihren Romanen und Erzählungen beschäftigt sich die Autorin mit kritischen Themen wie der Rolle der Frauen im Iran und ihrem Kampf um ein selbstbestimmtes Leben sowie der Flucht ins Exil.

Fariba Vafi hat es geschafft, trotz dem Zensurregime im Iran zu veröffentlichen. Ihre Werke sind alles andere als linientreu, doch vordergründig scheint jegliche Politik aus ihnen verbannt. In ihren Geschichten geht es weder um Verhaftungen noch um den rechtlichen Status der Frau – es geht

um zwischenmenschliche Beziehungen. Mit ihrer minimalistischen, poetisch reichen Sprache zählt Vafi zu den innovativsten Stimmen der persischen Gegenwartsliteratur.

Bibliotheken, insbesondere interkulturelle Bibliotheken, leisten einen wichtigen Beitrag zur Integration/Inklusion von Migrant*innen und ihren Nachkommen. Sie sind niederschwellige Orte der Begegnung und des Austausches, der Bildung und des Lernens, der Information und des Aufenthalts. Sie bieten einen Ort, wo ihre Herkunft wertgeschätzt und ihre Sprache gepflegt wird. Gleichzeitig vermitteln sie Kenntnisse in der Lokalsprache und ermöglichen den kulturellen Austausch.

Biographie Fariba Vafi:

Faribā Vafī wurde 1963 in Tabriz geboren und lebt momentan in Berlin. Die Autorin schreibt auf Farsi, ihrer Zweitsprache, ihre Erstsprache ist Aserbaidschanisch. Sie gehört der aserbaidschanischen Minderheit in Iran an. Schon als Teenager schrieb sie Kurzgeschichten, die in Literaturzeitschriften veröffentlicht wurden. Ihre erste Sammlung mit Erzählungen erschien 1986. Ihr Debütroman *Kellervogel* wurde 2002 auf Anhieb zum Bestseller, wie auch all ihre folgenden Bücher. Seither sind acht Romane und drei Storysammlungen erschienen, für die sie die renommiertesten Literaturpreise des Landes erhielt, darunter den Golschiri-Preis und den Yalda-Preis. 2017 wurde sie auf der Frankfurter Buchmesse mit dem LiBeraturpreis ausgezeichnet. Ihre Werke wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt, darunter Deutsch, Französisch, Englisch, Spanisch, Türkisch und Kurdisch. In deutscher Übersetzung liegen die Romane *Kellervogel* (2012), *Tarlan* (2016) und *Der Traum von Tibet* (2018) vor, ausserdem die Erzählungen *An den Regen* (2021). 2020/21 weilte sie als DAAD-Stipendiatin in Berlin und Köln.

Zu Vafis Ehrungen gehören der Huschang-Golschiri-, der Yalda-, der Mehregan-Adab- sowie der Literaturpreis von Isfahan. 2017 wurde sie zudem mit dem jungen Ahmad-Mahmoud-Preis, dem Preis des iranischen Wochenmagazins «ChelCheragh», und auf der Frankfurter Buchmesse mit dem LiBeraturpreis ausgezeichnet.

Daten Lesetour:

ZWEISPRACHIGE LESEREISE 2023



Farsi - Deutsch
Farsi - Französisch

آواره و آزاد: زنان در جستجوی
استقلال در ادبیات معاصر ایران

Unsettled, Unbound: Frauen auf der Suche nach Unabhängigkeit in der zeitgenössischen iranischen Literatur

Do. 16. März - 19:00 Multimondo / Stadtbibliothek Biel

Fr. 17. März - 20:00 À Tous Livres, Monthey

Sa. 18. März - 17:00 LivrEchange, Freiburg

Mo. 20. März - 19:00 Bibliomonde, Neuenburg

Di. 21. März - 19:00 Stadtbibliothek Luzern

Mi. 22. März - 19:30 Bibliothek St. Johann JUKIBU, Basel

Do. 23. März - 19:30 Gemeindebibliothek Neuhausen am Rheinfall

Fr. 24. März - 19:30 Stadtbibliothek Chur

Sa. 25. März - 18:00 Verein Bibliothek der Kulturen, Thurgau

Mit Fariba Vafi
با فریبا وفی

INTERBIBLIO

Veröffentlichungen:

Fariba Vafi hat seit 1986 5 Kurzgeschichten-Sammlungen sowie 7 Romane veröffentlicht:

KURZGESCHICHTEN			
Veröffentlichungsjahr	**Titel**	**Originalsprache und Übersetzungen in Landessprachen CH**	
1986	*Dar Omq-e-sahneh* (In der Tiefe der Bühne)	Farsi Keine Übersetzung DE/FR/IT	Cheshmeh Publishers
1999	*Hatta Vaqti Mikhandidim* (Sogar als wir lachten)	Keine Übersetzung DE/FR/IT	Cheshmeh Publishers
2009	Dar Rahe Vila (On the Way to the Vila)	Keine Übersetzung DE/FR/IT	Cheshmeh Publishers
2011	Hame-ye Ofoq (All the Horizon)	Keine Übersetzung DE/FR/IT	Cheshmeh Publishers
2016	*Bi Baad Bi Parou* (ohne Wind ohne Ruder)	Keine Übersetzung DE/FR/IT	Cheshmeh Publishers
ROMANE			
Veröffentlichungsjahr	**Titel**	**Originalsprache und Übersetzungen in Landessprachen CH**	
2002 2010 2012 2021	*Parande-ye-man* *Come un Uccello in Volo* *Kellervogel* *Un Oiseau migrateur*	Farsi IT DE FR	Nashr-e Markaz Ponte 33 Rotbuchverlag, Berlin Serge Safran Editeur
2006 2015	*Tarlan* *Tarlan*	Farsi DE	Nashr-e Markaz Sujet Verlag, Bremen
2007 2018	*Rowya-ye-Tabbat* *Der Traum von Tibet*	 DE	Nashr-e Markaz Sujet Verlag, Bremen
2008 2011	*Razi dar Kucheha* *Un secret de rue*	Farsi FR	Nashr-e Markaz Zulma, Paris
2012	*Mah Kamel Mishavad* (Der Mond nimmt zu)	Farsi	Nashr-e Markaz
2014:	*Baad az payan* (Nach dem Ende)	Farsi	Nashr-e Markaz

2020	*Rooz-e Digare Shoura* (Ein weiterer Tag für Shoura)	Farsi	Nashr-e Markaz

Interbiblio:

Interbiblio ist das Schweizer Kompetenzzentrum für interkulturelle Bibliotheksarbeit.

Interbiblio fördert, berät, unterstützt, sensibilisiert und vernetzt Bibliotheken in ihrer inter- und transkulturellen Tätigkeit. Unser Ziel ist es, Bibliotheken für Menschen mit Migrations- oder Fluchtgeschichte zugänglich zu machen sowie den Austausch zwischen und die Partizipation von Personen aus verschiedenen Lebenswelten zu fördern.
Interbiblio engagiert sich für kulturelle und sprachliche Vielfalt und Teilhabe für alle in Bibliotheken.

Unsere **Vision** ist, dass jede öffentliche Bibliothek auch eine inter- und transkulturelle Bibliothek ist. Eine Bibliothek, die gibt und nimmt:
Sie gibt allen Menschen – unabhängig von ihrer sozialen, ethnischen oder kulturellen Herkunft, ihrer Sprache, ihres Geschlechts oder Alters, ihrer Weltanschauung, ihrer Gesundheit und ihrer sexuellen Orientierung – Zugang zu Medien, Austausch und Kultur.

Sie nimmt alle Menschen an, wertschätzt ihre Biografie. Sie integriert die Kompetenzen und Möglichkeiten aller Menschen in der Bibliotheksarbeit, im Quartier, im Leben.

Zudem fördert sie den Austausch und Dialog zwischen Menschen aus unterschiedlichen Lebenswelten.

Kontakt:

Interbiblio – Kompetenzzentrum für interkulturelle Bibliotheksarbeit
Quai Julien-Schaller 5
1700 Fribourg

Cristina Vega
E-Mail: cristina.vega@interbiblio.ch
Tel.: 079 955 01 43